

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Vom Nutzen der Arbeit mit Träumen in der KVT	11
3	Traumtheorien und ihre Relevanz für die Arbeit mit Träumen in der KVT	16
3.1	Kontinuitätshypothese	16
3.2	Komplementärhypothese	17
3.3	Träumen als Problemlösung und Simulation bedrohlicher Situationen	18
4	Arbeit mit Träumen in der Psychotherapie	22
4.1	Psychoanalyse	22
4.2	Humanistische Psychologie	24
4.3	Kognitive Verhaltenstherapie	25
4.3.1	Der Ansatz von Clara E. Hill	26
4.3.2	Der Ansatz von Jacques Montangero	31
4.3.3	Der Ansatz von Arthur Freeman und Beverly White	35
4.3.4	Der Ansatz von Michael Schredl	38
4.3.5	Gruppentherapeutische Ansätze	40
5	Postulate der psychotherapeutischen Arbeit mit Träumen	42
6	Anwendungsbereiche der Arbeit mit Träumen	43
6.1	Therapeutische Beziehung	44
6.2	Diagnostik	44
6.3	Ressourcenerkennung und -aktivierung	46
6.4	Mitarbeit in der Therapie und Therapiemotivation	47
6.5	Einsicht	48
6.6	Generierung und Einübung von Handlungsplänen und Bewältigungsmöglichkeiten	50

7	Hinweise für die Arbeit mit Träumen	52
7.1	Setting und Rahmenbedingungen	52
7.2	Einführung der Arbeit mit Träumen im Therapieprozess	53
7.3	Die Rolle des Therapeuten	54
7.4	Schilderung und Aufzeichnung von Träumen	55
8	Praktische Durchführung der psychotherapeutischen Arbeit mit Träumen	58
8.1	Überblick über das Vorgehen	60
8.2	Explorationsphase	61
8.3	Einsichtsphase	76
8.4	Reformulierung des Traums	89
8.5	Handlungsphase	92
8.6	Anwendung der Trauminterpretation in der Therapie	99
9	Evaluation der Arbeit mit Träumen	101
9.1	Abhängige Variablen	102
9.1.1	Sitzungsqualität	102
9.1.2	Einstellung zu Träumen	104
9.1.3	Therapeutische Beziehung	105
9.1.4	Einsichts- und Handlungsgewinne	106
9.1.5	Weitere Outcome-Maße	109
9.2	Unabhängige Variablen	110
9.2.1	Therapeutenmerkmale	110
9.2.2	Patientenmerkmale	111
9.2.3	Merkmale des bearbeiteten Traums	115
9.2.4	Therapeutisches Setting	116
9.2.5	Effekte der einzelnen Komponenten der Arbeit mit Träumen	117
9.2.6	Vergleich verschiedener Ansätze zur Arbeit mit Träumen	119
10	Therapeutischer Umgang mit besonderen Träumen	120
10.1	Alpträume	120
10.2	Luzide Träume	125
10.3	Präkognitive Träume	126
11	Fallbeispiele	130
11.1	Traum eines 61-jährigen Patienten	130
11.2	Traum einer 53-jährigen Patientin	146
	Literatur	157

Anhang	163
Übersicht – Elemente der Arbeit mit Träumen	165
Kurzgefasster Leitfaden zur Arbeit mit Träumen	166
Postulate für die Arbeit mit Träumen in der KVT	170
Session Evaluation Questionnaire (SEQ)	171
Session Evaluation Scale (SES)	172
Attitudes Toward Dreams – Revised (ATD-R)	173
Gains from Dream Interpretation (GDI)	174
Client Action Plan (CAP)	176
Protokoll zur Aufzeichnung von Träumen	177
Auswertungshinweise zu den Fragebögen	178
Übersicht über die Materialien auf der CD-ROM	179